Das Lied des Bornlandes

I.

Stolzes Land der tapf ren Ritter, stolzes Land am mächt gen Born, ewig will ich für dich streiten, für das Land das mich gebor n.

Abgetrutzt den pelz gen Horden vom Theaterritterorden, und auf immer gar geeint, gegen jeden äuß ren Feind.

Für das Land das mich geboren, für das Land das mich erkoren, ewig mutig, stets nach vorn, für das stolze Land am Born.

II.

Raues Land der wack'ren Mannen, raues Land der stolzen Frau'n, ewig will ich für dich streiten, für das Land die Zukunft bau'n.

Aufgebaut mit Fleiß und Mute, bist du doch das einzig Gute, das in dieser harten Welt, mehr mich freut als Ruhm und Geld.

Für das Land das mich geboren, für das Land das mich erkoren, ewig mutig, stets nach vorn, für das raue Land am Born.

III.

Starkes Land von Elch und Widder, starkes Land in Weiß und Rot, ewig will ich für dich streiten, für das Land in jeder Not. Warst du einst das Land der Wölfe, stehst du treu heut' für die Zwölfe, stolz und fleißig, fromm und hart, dass ist deine eig'ne Art.

Für das Land das mich geboren, für das Land das mich erkoren, ewig mutig, stets nach vorn, für das starke Land am Born.

VI.

Schönes Land der grünen Wälder, schönes Land der guten Leut',
ewig will ich für dich streiten, für das Land das mich so freut.
Trotzig jeden Feind bezwungen, wird dir heut zu Recht gesungen,
denn wer einmal dich erst kennt, kein and res Land mehr schöner nennt.

Für das Land das mich geboren, für das Land das mich erkoren, ewig mutig, stets nach vorn, für das schöne Land am Born.